

# **Lehramt BK Sozialpädagogik + Zweitfach x (TU Dortmund)**

**Beitrag von „Sozenklaus“ vom 19. Juli 2021 17:14**

Vielen Dank schon einmal für die zahlreichen, sehr informativen Antworten.

Ich habe hier in meiner Gegend zwei Schulen, welche einen sozialen Schwerpunkt haben und als Wahlfächer Psychologie anbieten. Das Fach wird als "Neben-/ Wahlfach" auf der HP angegeben, wobei Deutsch/Kommunikation als Hauptfach geführt wird. Deshalb die Überlegung einer höheren quantitativen Gewichtung von Deutsch. (Wobei der Einwand gleich 2 sehr korrekturintensive Fächer zu praktizieren, seeeehr gut ist! Das hatte ich so nicht bedacht)

Was ich halt überhaupt nicht einschätzen konnte, ist der mögliche Stundenumfang den Sozpäd. an einer üblichen Schule ermöglicht. Wenn nun Soz.-Päd im besten Fall schon für eine volle Stelle genügt, wäre das natürlich toll.

Im Rahmen eines Spagatstudiums gäbe es btw in Kooperation mit der Ruhruni Bochum die Möglichkeit eine breitere Zweitfachwahl zu berücksichtigen. Hier käme jedoch maximal Biologie in Frage.

Weiß jemand von euch vielleicht zufällig, bis zu welcher Ordnungszahl man mit Sozialpädagogik in NRW in etwa eingeladen wird? (Üblicherweise) Während ich die Zeilen schreibe merke ich, dass es mir hier eigentlich primär darum geht, ob ich wohl einen Job in relativer Nähe (Ruhrgebiet) finde, oder mich eher auf eine Odyssee von 10 Jahren Vertretungslehrerschaft einstellen darf.

–

Harter Cut: Ein guter Freund versucht mich für seine Fächer: Deutsch/Bio, Lehramt am Gymnasium zu begeistern. Ich habe dazu einfach mal mit der Bezirksregierung NRW telefoniert und implizit klang es so, als ob die Fächerkombi zu o.g. Szenario führen könnten. Ist der Stellenmarkt hier wirklich soo angespannt?

Danke & VG